

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Berengar Elsner von Gronow, Jan Ralf Nolte, Rüdiger Lucassen, Gerold Otten und der Fraktion der AfD**

### **Freiwilliger Wehrdienst im Heimatschutz**

Das Pilotprojekt „Dein Jahr für Deutschland“ findet in der Streitkräftebasis statt (vgl. <https://www.bundeswehr.de/de/ueber-die-bundeswehr/die-reserve-der-bundeswehr/reservist-werden-in-der-bundeswehr-/reserve-der-streitkraeftebasis-/pilotprojekt-freiwilliger-wehrdienst-im-heimatschutz->). Es soll jungen Deutschen die Möglichkeit geben, im Rahmen des freiwilligen Wehrdienstes im Heimatschutz zu dienen (ebd.). Das Pilotprojekt soll im zweiten Quartal 2021 starten, und zwar mit dem Start von Rekruten am 1. April 2021. „Angesprochen werden junge Menschen, die ein Interesse daran haben, bei der Bundeswehr einen insgesamt einjährigen Dienst zum Wohl der Allgemeinheit abzuleisten, und die ein Interesse daran haben, an einer Unterstützung des Heimatschutzes teilzunehmen. Dabei soll der Dienst im Heimatschutz mit regionalen Unterstützungsleistungen einen gesamtstaatlichen Beitrag leisten und die Krisenvorsorge stärken. Der einjährige Dienst soll für eine Zielgruppe attraktiv sein, die bislang weder durch den klassischen freiwilligen Wehrdienst noch durch den Reservistendienst angesprochen wird, um nicht in Konkurrenz mit diesen zu treten. Der freiwillige Wehrdienst im Heimatschutz setzt sich aus einer siebenmonatigen Ausbildung und einer weiteren fünfmonatigen Dienstzeit als Reservistendienstleistender zusammen“ (ebd.).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Bewerber (m/w/d) gibt es bis dato für den freiwilligen Wehrdienst im Heimatschutz?
2. Wie ist die prozentuale Verteilung der Schulabschlüsse der Bewerber?
3. Wie viel Prozent der Bewerber verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein abgeschlossenes Studium?
4. Wie viele Bewerber wurden für den freiwilligen Wehrdienst im Heimatschutz angenommen?
5. Wie ist prozentuale Verteilung der Schulabschlüsse der angenommenen Bewerber?
6. Wo, und wie werden die Rekruten ausgebildet werden?
7. Welches Personal wird die Rekruten ausbilden (bitte die Stammtruppenteile der Ausbilder benennen)?
8. Welche (Spezialgrund-)Ausbildung ist standardmäßig nach der Allgemeinen Grundausbildung für die Soldaten vorgesehen?

9. In welchen Dienststellen werden die Soldaten nach der Allgemeinen Grundausbildung eingesetzt werden?
10. Auf welchen Dienstposten werden die Rekruten nach Abschluss der Allgemeinen Grundausbildung eingesetzt werden?
11. Auf welchen Dienstposten sollen die Soldaten nach Ablauf des ersten Jahres eingesetzt bzw. eingeplant werden?
12. Wie lautet ein erstes Fazit unmittelbar vor dem Start des Pilotprojektes?

Berlin, den 24. März 2021

**Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion**